



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Guben hat eine neue Apfelkönigin

Antonia Lieske ist am Samstag, 10. September 2016, von ihrer Vorgängerin Jessica Sroka zur 22. Gubener Apfelkönigin gekrönt worden. Die 20-Jährige erhielt die Mehrheit der rund 1200 abgegebenen Stimmen bei der Wahl im Rahmen des diesjährigen Appelfestes. Damit setzte sich die junge Neißestädterin gegen den Gegenkandidaten Marko Steidel aus Groß Drewitz durch. Erstmals konnten sich in diesem Jahr auch Männer oder Paare zur Wahl der Gubener Symbolfigur für Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern stellen. 2015 war die scheidende Majestät Jessica Sroka mangels weiterer Bewerberinnen noch Apfelkönigin ohne eine Wahl geworden.



Foto: MuT

Sie blickt auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr zurück und gibt den Staffelstab dafür nun an Antonia Lieske weiter. Ihr neues Kleid für die Regenzeit als 22. Apfelkönigin wird derzeit maßgeschneidert und in Kürze der Öffentlichkeit präsentiert, kündigt der Marketing und Tourismus Guben e. V. auf Nachfrage an. bs

Begegnungsfest am Alten Hafen



Am Samstag, 17. September 2016, lädt die Stadt Guben ab 14 Uhr Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Neiße sowie Gäste ein, gemeinsam ein deutsch-polnisches Begegnungsfest am Alten Hafen zu feiern. Daran schließt sich ab 18 Uhr das 2. Gubener Hafenfest des Gubener Familienunternehmens Hoffmann-Möbel auf dem historischen Areal an.

Mehr auf Seite 2 + 12

Benefizkonzert des Polizeiorchesters



Am Mittwoch, 28. September 2016, um 18 Uhr lädt das Landespolizeiorchester Brandenburg in die Alte Färberei in Guben. Begünstiger dieses Konzertes ist der Kreisverband Spree-Neiße des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Nach den erfolgreichen Auftritten der vergangenen vier Jahre präsentiert sich das Orchester nun erstmals mit einer Solistin.

Mehr auf Seite 13

Ausbildungsbörse in Alter Färberei



Insgesamt 37 Firmen und Einrichtungen präsentieren sich am 24. September 2016 zwischen 10 und 13 Uhr bei der 14. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei. Jugendliche können sich an diesem Vormittag umfangreich über Ausbildungsangebote informieren. Die komplette Liste der beteiligten Anbieter und weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Mehr auf Seite 14

Gubens Alter Hafen lädt zum deutsch-polnischen Begegnungsfest an der Neiße



Bereits im Vorjahr kamen zahlreiche Gäste, um am Gubener Hafen zu feiern. Foto: Rö

Der Spätsommer lockt in diesem Jahr noch mit einem weiteren Höhepunkt in die Doppelstadt Guben-Gubin: Am Samstag, **17. September 2016**, lädt die Stadt Guben Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Neiße sowie Gäste ein, gemeinsam ein **deutsch-polnisches Begegnungsfest** am Alten Hafen zu feiern. Gegen **14 Uhr** werden dazu auf dem unlängst neu gestalteten Areal Gubins Bürgermeister Bartłomiej Bartczak und Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro per Paddelboot eingeschifft, um die Besucher zu begrüßen und das Fest feierlich zu

eröffnen. Den musikalischen Auftakt des Programms machen die Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ – nach Tanzeinlagen wird das Ensemble „Die Glorreichen Sechs“ für Stimmung sorgen. Im Anschluss bietet das deutsch-polnische Team der Flex-Fitness-Oase eine mitreißende Sport-Vorführung. Die Zuschauer werden bis 17.30 Uhr mit flotten Tae Bo- und Zumba-Schritten zum Mitmachen animiert. Sportlich geht es auch abseits der Bühne zu: Ab 14.30 Uhr können sich Zweierteams im Zeitfahren mit dem Kajak auf der Neiße messen. Es sind

möglichst viele Interessenten aufgerufen, ihre Geschicklichkeit entgegen des Stroms unter Beweis zu stellen. Das Angebot ist kostenfrei, bestätigt Manuela Zahn von der betreuenden Bootsvermietung Expeditours. Das Wettbewerbsfinale wird um 17 Uhr ausgetragen. Das historische Hafeneck, das nur zirka 400 Meter vom Gubener Bahnhof entfernt liegt, und der direkt vorbeiführende Oder-Neiße-Radweg können zum Begegnungsfest auch mittels bereitgestellter Tretroller erkundet werden. Zu entdecken gibt es das Ufer entlang beispielsweise ein rekonstruiertes Lagergebäude, die erhaltene Kaimauer, Draisinen oder die Slipanlage für Wasserwanderer an der benachbarten Nordbrücken-Ruine – noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Neiße und der Gubener Hafen für die rege Schifffahrt genutzt.

Vor dieser einmaligen Kulisse schließt sich an das deutsch-polnische Begegnungsfest am frühen Abend dann das **2. Gubener Hafenfest** an. Das Gubener Familienunternehmen Hoffmann-Möbel präsentiert dabei ab **18 Uhr** ein buntes Bühnenprogramm. Nach dem Auftritt der Gubener Nachwuchsband „Rockin' Apples“ wird ab 18.30 Uhr Musik des Berliner Beat Clubs zu hören sein. Ab 22 Uhr legt die „Lighthouse-Discothek mit Frank & Micha“ auf und wird mit großen Hits aus der Universum-Jugend-Kellerbar der 1970er und 80er Jahre bis heute einheizen. Zu den verschiedenen Attraktionen zählt auch ein großes Höhenfeuerwerk, das um 23:45 Uhr von der polnischen Seite aus gezündet wird. Liegestühle und Cocktailbar, sowie Imbiss und Getränkeangebote laden zum entspannten Verweilen bei gemütlichem Hafenflair ein.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Brandenburger Akzeptanzkampagne „LesBiSchwulen T*our 2016“ macht Halt in Guben

Die derzeit durch die Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz reisende Akzeptanz- und Aufklärungskampagne „LesBiSchwule T*our 2016“ hat am Mittwoch, 7. September 2016, Halt in Guben gemacht. Eine bunt gemischte Gruppe junger

Menschen leistete mithilfe von Infomaterial und Gesprächen Antidiskriminierungs- und Aufklärungsarbeit, um die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Trans-Menschen in politischer, wie auch sozialer und kultureller Hinsicht zu fördern. Organisiert

wird die seit 1998 stattfindende Tour von der Landeskoordinierungsstelle für LesBiSchwule & Trans* Belange des Landes Brandenburg (LKS), die an den in Potsdam ansässigen Landesverband AndersARTiG gekoppelt ist. „Wir sind erstmals seit 2011 wieder in Guben und freuen uns erneut so herzlich aufgenommen worden zu sein“, sagte LKS-Projektleiter Lars Bergmann. Die noch bis 10. September laufende Tour wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin Diana Golze, erklärte er. Begrüßt wurden die mit Tourbus, Infostand und Regenbogenflaggen angereisten Akteure vom amtierenden Bürgermeister Fred Mahro auf dem Gubener Dreieck. Mahro: „Ich freue mich, dass Sie unsere Stadt mit für Ihre Route gewählt

haben und wünsche viel Erfolg bei der Aufklärungsarbeit“. Die diesjährige Tour führt seit dem 5. September über Forst (Lausitz), Senftenberg, Guben, Lübbenau/Spreewald sowie Spremberg und endet mit einer Abschlusskundgebung in der Landeshauptstadt. In den Städten wird jeweils die Regenbogenflagge als Symbol für eine liberale und positive Wertehaltung sowie gesellschaftliche und geschlechtliche Vielfalt an öffentlichen Flaggenmasten gehisst. In der Neißestadt war dies am 7. September jedoch aufgrund der Trauerbeflaggung anlässlich des Staatsaktes zu Ehren des verstorbenen Bundespräsidenten a. D. Walter Scheel nicht möglich. Daher wurde lediglich das Umfeld des Infostandes mit kleineren Varianten ausgeschmückt.

bs



Die „LesBiSchwulen T*our 2016“ machte Station auf dem Gubener Dreieck - Fred Mahro bekam eine Miniatur-Regenbogenflagge für den Schreibtisch überreicht. Foto: bs

Wanderausstellung: „Lausitzer Leuchttürme“ strahlen im Gubener Hutcafé

Am Mittwoch, 7. September 2016, ist ehemaligen Hutcafé am Stadt- und Industriemuseum Guben die Wanderausstellung „Lausitzer Leuchttürme“ des Gründungszentrums *Zukunft Lausitz* feierlich eröffnet worden. Gezeigt wird eine Fotoporträtreihe von Lausitzer Existenzgründerinnen und Existenzgründern, die mit ihren Ideen die Region kreativ beleben und zum Nachahmen anregen. Vertreten ist ein Querschnitt sämtlicher Branchen, von der Landwirtschaft über Modedesign bis hin zu einem Gesundheitsstudio. „Das die Ausstellung nun im Hutcafé gezeigt wird, passt gut“, sagte Initiator und Gründungszentrums-Projektleiter Marcel Linge auf der Vernissage im Beisein von

Vertretern aus Wirtschaft und Politik, „Denn Hut ab vor jedem, der in dieser schwierigen Wirtschaftsregion den Weg in die Selbstständigkeit wagt“. Das Gründungszentrum mit Sitz in Cottbus (Telefon: 0355 28890790) will Rückkehrern, Existenzgründern oder Unternehmensnachfolgern in der Lausitz und Südbrandenburg bei den großen Herausforderungen mit kostenfreien Beratungsangeboten und weiteren Angeboten zur Starthilfe unter die Arme greifen.

Von den Jungunternehmern, bei denen das bereits geglückt ist, kann man sich nun im einstigen Hutcafé einen bildhaften Eindruck holen. Interessierte Bürger können die ausgestellte Porträtreihe noch bis einschließlich 2. Oktober

2016 zu den Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums bestaunen, informiert Leiterin Heike Rochlitz. „Und vielleicht motiviert ja die Aus-

stellung noch den ein oder anderen, den schwierigen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen“. bs



Zur Ausstellungseröffnung im Hutcafé sind neben Existenzgründern auch Gubens amtierender Bürgermeister und der Wirtschaftsförderer gekommen. Foto: bs

Festveranstaltung zum 170-jährigen Bestehen des Gubener Bahnhofs



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro erklärte in seinem Grußwort: „Der Bahnhof Guben ist und bleibt als ‚Kathedrale des Verkehrs‘ für die Wirtschaft und die Menschen in den Städten Gubin und Guben von allergrößter Bedeutung.“

Foto: km

Am 01.09.2016 fand in den Ausstellungsräumen der Alten Färberei der Stadt Guben eine Festveranstaltung zum 170-jährigen Jubiläum der

Inbetriebnahme des Gubener Bahnhofs statt. Veranstalter waren Pro Guben e. V., Eisenbahn- und Verkehrs Gewerkschaft (EVG) Bahnsozialwerk

(BSW) und die Stadtverwaltung Guben, informiert Hartmut Richter von EVG. Zur Einleitung führte ein Schüler der Gubiner Musikschule ein Musikstück vor. Die Vorsitzende der EVG, Irmgard Schneider, hielt die Begrüßungsrede mit einem Streifzug durch 170 Jahre Bahn in Guben. Die Festrede des Bahn-Konzernbevollmächtigten, aber leider verhinderten Dr. Joachim Trettin, verlas Ingeborg Blümel von der Ortsgruppe der EVG Guben.

Es folgten Grußworte des amtierenden Bürgermeisters Fred Mahro, des Landrats Harald Altekrüger (Spree-Neiße), der Vertreterin des Bahnsozialwerkes Berlin Ines Grasnik und des Vorsitzenden des EVG Ortsverbandes Cottbus Heinz Gerd Kretschmer. Der Auftritt des Gubiner Frauenchores Luzyczanki war wieder ein Oh-

renschaus, erklärt Hartmut Richter. Der Gubener Historiker Andreas Peter las aus Elsa Schuders Roman „Die Hutmacher“ eine Passage über die Begegnung des Dampfrosses am Bahndamm vor. Dazu flanierten die Frauen vom Verein Pro Guben in ihren damaligen Kleidern. Anschaulich wurde das Vorhaben mit der Präsentation über die Planungen zum Bahnhofsumfeld vorgestellt. Möge der Bahnhof wieder das Tor zur Stadt werden, hieß es. Den Abschluss bildete unter starkem Beifall die beliebte Gruppe „Nanu Nana“. Durch sie wurde Irmgard Schneider mit einem Extra-Tanz bedacht, den sie auch gleich mit dem Landrat als Tanzpaar einlöste. Allen Organisatoren und Helfern gilt für das schöne gelungene Fest herzlicher Dank.

EVG/bs

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. September 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 21. September 2016

Start für neue Auszubildende in der Stadtverwaltung Guben

Drei neue Lehrlinge haben Anfang September 2016 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Guben aufgenommen. „Ich heiße unsere Nachwuchskräfte herzlich im Rathaus willkommen und möchte Ihnen die besten Wünsche für die vor ihnen liegenden Lehrjahre mit auf den Weg geben. Die Ausbildung in unserer Verwaltung eröffnet den jungen Menschen eine große Chance, sich in modernen Berufen für die Dienstleistungen für unsere Bürger zu qualifizieren“, sagte Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Isabell Eichler (18), Emilio Orlitz (16) und Markolf Janeck (18) erlernen alle den Beruf des Verwaltungsfachangestellten. Dafür sind die Drei nun in drei sehr vielfältige Jah-

re mit theoretischen und praktischen Anteilen gestartet. Die Theorie umfasst den Besuch der Berufsschule am Cottbuser Oberstufenzentrum und das Absolvieren der dienstbegleitenden Unterweisung am Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Lübben. Praktisch werden die Verwaltungs-Azubis die verschiedenen Fachbereiche der Stadt Guben durchlaufen und die städtischen Einrichtungen kennenlernen.

Seit 1993 wird bei der Stadtverwaltung Guben mittlerweile ausgebildet. In den 23 Jahren haben insgesamt 64 junge Frauen und Männer eine Ausbildung für unterschiedliche Berufe abgeschlossen. Oftmals konnten die Absolventen anschließend mit teils befris-



Die neunten Auszubildenden im Rathaus: Isabell Eichler, Emilio Orlitz und Markolf Janeck (v. l. n. r.). Foto: bs

teten, teils unbefristeten Verträgen in der Stadtverwaltung beschäftigt werden.

Wer selbst Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Gu-

ben hat, kann sich dazu bei der Ausbildungs- und Studienbörse am 24. September 2016, 10 bis 13 Uhr, in der Alten Färberei informieren. bs

Interkulturelle Woche 2016 - „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Veranstaltungen in der Region Guben im September/Oktober

Die Interkulturelle Woche 2016 findet bundesweit vom 25. September bis zum 1. Oktober statt und steht auch in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

In den letzten Monaten hat die Zivilgesellschaft in einer beeindruckenden Weise Position für Flüchtlinge und sozial benachteiligte Menschen in Deutschland ergriffen und dem durch ein vielfältiges und großartiges Engagement Glaubwürdigkeit verliehen. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen, mit Gottesdiensten und vielen Begegnungen soll verdeutlicht werden, dass das interkulturelle Zusammenleben entscheidend mit der sozialen und rechtlichen Situation in unserem Land zu tun hat. Auch in Guben begleitet uns die Interkulturelle Woche seit Jahren. Mit unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich Gubener und regionale Vereine sowie Einrichtungen auch in diesem Jahr wieder:

Montag, 12.09.2016, 16.30 – 18.30 Uhr Guben, Treff am Schillerplatz Ehrenamtstreffen

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt Ehrenamtliche und Interessierte herzlich zu einer Gesprächsrunde ein.

Der Gesprächstermin wird für engagierte Ehrenamtliche angeboten, um sich über Ehrenamtsarbeit im Flüchtlingsbereich zu verständigen und auszutauschen.

Kontakt: Ines Mahling
Tel: 03561 685126



Freitag, 16.09.2016, 15.00 – 18.00 Uhr Guben, Netzwerk Gesunde Kinder und Die Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55 „Eine Weltaber viele Kulturen“

Auf unserer Welt gibt es viele verschiedene Kulturen.

Durch Krieg und andere Spannungen in den verschiedensten Ländern kommen immer mehr Menschen nach Deutschland und damit auch nach Guben.



Um hier friedlich miteinander zu leben, ist es wichtig, sich erst einmal kennenzulernen und sich gegenseitig zu akzeptieren.

Da in unsere Stadt auch sehr viele geflüchtete Kinder leben, möchten wir mit unserer Veranstaltung auch ein kleines Lächeln auf Ihre Gesichter zaubern.

Zusammen mit der Heilsarmee, den ehrenamtlichen Familienpaten des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ Guben und unseren Netzwerkfamilien möchten wir einen schönen und lebendigen Nachmittag mit den unterschiedlichsten Kulturkreisen verbringen.

Es werden verschiedene landestypische Speisen angeboten, darunter Gegrilltes mit Kartoffeln- und Nudelsalat als typisch deutsches Gericht.

Angefragt ist Magic Olly, der etwas Musik und seine Luftballonkreationen mitbringt.

Geplant ist auch eine Bauchtanzvorführung und es werden Lieder und Tänze aus anderen Ländern vorgestellt. Für jeden wird etwas dabei sein.

Jeder Gast bringt eine Speise/Getränk aus seinem Land zu den Verkosten mit!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Die Heilsarmee Guben
Tel: 03561 544994
Mail: guben@heilsarmee.de
Netzwerk Gesunde Kinder
Tel.: 03661 403261
E-Mail: netzwerk@naemi-wilke-stift.de

Donnerstag, 22.09.2016, 15.00 – 17.00 Uhr Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung, Gasstraße 4

Allerweltscafé – Austausch zwischen Alt und Neu – Gubenern
Bei Kaffee und Kuchen können sich Alt und Neu – Gubener in eine gemütliche Runde intensiver kennenlernen um Vorurteile abzubauen.



Netzwerk Flucht und Migration bietet eine Möglichkeit des Austausches, sowie eine solide Plattform der Integration.

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Guben
Tel: 03561 6871-1061

Donnerstag, 22.09.2016, 14.30 Uhr
Guben, Haus der Familie, Goethestraße 93
Interkultureller Spielnachmittag

Ein Angebot für Familien mit Kindern, Café, Basteln, Spiele sowie ein

Gedankenaustausch.

Teilnahmegebühr: 1,00 Euro/Kinder frei

Kontakt: Annett Sterker
Tel.: 03561 685110

Freitag, 23.09.2016, 09.30 – 11.30 Uhr
Guben, Haus der Familie, Goethestraße 93
Interkulturelles Familienfrühstück

Ein Angebot für Frauen und Männer mit Kindern bis zum 3 Lebensjahr.

Frühstück, Kinderspiele, Austausch zu familienrelevanten Themen.

Teilnahmegebühr: 2,50 Euro

Kinder gestaffelt je nach Alter 0,50 – 1,50 Euro

Kontakt: Annett Sterker
Tel: 03561 685110

Freitag, 23.09.2016, 14.30 Uhr
Guben, Haus der Familie, Goethestraße 93
Interkulturelles Dinner

Wir kochen Kichererbsen-Tomaten Ragout.

Teilnahmegebühr: 2,50 Euro

Kontakt: Annett Sterker
Tel: 03561 685110



Samstag, 01.10.2016, 14.00 Uhr
Guben, Fußballplatz Jugendclubs Comet, Kaltenborner Str. 143
Fußball-Turnier für Kinder und Jugendliche

In einer ungezwungenen Runde können sich Kinder und Jugendliche zu einem kleinen Fußball-Turnier treffen.

Kontakt: Heike Clodius
Tel: 03561 438513

Dienstag, 04.10.2016, 17 Uhr
Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung, Gasstraße 4
Treffen des Netzwerkes Flucht und Migration

Regelmäßig trifft sich das Netzwerk Flucht und Migration zum Austausch in der Flüchtlingspolitik.



Netzwerkmitglieder Beraten über Sachverhalte, neue Möglichkeiten und zukünftige Ziele.

Kontakt: Annette Berndt
Tel: 03561 5196215
E-Mail: a.berndt1@gmx.de

Donnerstag, 13.10.2016, 17 Uhr
Guben, Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5
Ausstellungseröffnung des Künstlers Serdar Hasso

Seine Kunstform lässt sich nicht zu einer Kategorie bändigen. Ich möchte Sie mit Wasser vergleichen.

Diese Bilder (Tafeln, wie er sie nennt) reichen von, vor Trauer und Wut, Schäumend und trüb bis ganz sanft, ruhig und durchscheinend ...

Serdar Hasso lässt Sie in SEINE WELT eintauchen und gewährt Ihnen einen Blick in sein Innerstes, voller Sehnsucht, Trauer... aber auch ein klein wenig Hoffnung ...“ Miryan

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Stadt und Industriemuseum
Tel.: 03561 68712100
E-Mail: stadt-und- industriemuseum@guben.de

Donnerstag, 13.10.2016, 15.00 – 17.00 Uhr
Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung, Gasstraße 4
Allerweltscafé – Austausch zwischen Alt und Neu – Gubernern

Bei Kaffee und Kuchen können sich Alt und Neu – Gubener in eine gemütliche Runde intensiver kennenlernen um Vorurteile abzubauen.

Netzwerk Flucht und Migration bietet eine Möglichkeit des Austausches sowie eine solide Plattform der Integration.

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Guben
Tel.: 03561 6871-1061

Die Interkulturelle Woche in Guben wird gemeinschaftlich veranstaltet von:

- Die Heilsarmee
- GBV Guben
- Haus der Familie e. V. Treff am Schillerplatz
- Jugendclub Comet
- Netzwerk Gesunde Kinder
- Stadt- und Industriemuseum Guben
- Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
- Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur der Stadt Guben
- Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben: Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
- Regina Bellack
- Gasstraße 4
- 03172 Guben
- Tel: 03561 6871-1061
- E-Mail: gba@guben.de



Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig www.wittich.de

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:



Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | Fax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Die Stadtbibliothek informiert

11. Oktober

19 Uhr

„Pflanzen und Tiere als Wetterpropheten“

Eine Veranstaltung der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Eintritt: 4,50 €

13. Oktober

17 Uhr

„Im Dialog mit meinem Urgroßvater und mit Menschen von Heute“

Charlotte Buchholz liest in ihrer Heimatstadt und erzählt von ihrem Gubener Urgroßvater.
Eintritt: 3,00 €

18. Oktober

19 Uhr

„Vorhang auf! Gerd E. Schäfer“

Lesung mit Alexander G. Schäfer, Sohn des legendären Schauspielers, über das bewegte Leben seines Vaters.
Eintritt: 7 €/erm. 5 €

24. Oktober

19 Uhr

„Todesehnsucht“ Tag der Bibliotheken

Franziska Steinhauer (Cottbus) liest aus ihrem neuesten Spreewaldkrimi
Eintritt: Für unsere Gäste als Dankeschön nur 2 €!

3. November

19 Uhr

„Europa in vollen Zügen“

Reisegenuss pur - per Zug durch Europa.
Multimedia-Vortrag mit Mady Host
Eintritt: 7 €/erm. 5 €

4. November

10 Uhr

„Frau Dr. hat einen Vogel“

Gesund-mach-Geschichten für Kinder ab 4 Jahre
Von und mit Dr. med. Sibylle Mottl-Link.
Eintritt: 1 €

8. November

19 Uhr

„Antarktis - Im ewigen Eis“

mit Polarforscher Gerold Noack aus Cottbusin der Antarktis
Eintritt: 3 €

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich
Die ermäßigten Preise gelten für Bibliotheksmitglieder

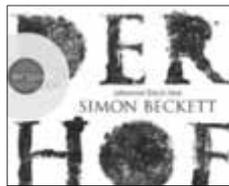
Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Neue Hörbücher



„Mach sie tot, mach sie tot!“ Mit diesen Worten im Kopf erwacht eine Frau auf der Intensivstation. Doch was hat das zu bedeuten? Fast zwei Jahre soll sie im Koma gelegen haben, doch sie weiß nichts mehr. Sie erkennt weder ihren Ehemann noch den erwachsenen Sohn. Erst als sie sich an einen kleinen Jungen erinnert, der

in einer brennenden Wohnung nach seiner Mutter ruft, kommt ihr ein entsetzlicher Verdacht. (buecher.de)



man besser für immer

Auf der Flucht vor der Vergangenheit strandet der Engländer Sean auf einem einsamen Hof in Frankreich. Es ist brütend heiß, die Schweine wühlen im Dreck. Nur widerwillig duldet man den Fremden, denn die Bewohner des alten Gemäuers haben etwas zu verbergen - etwas, das



Martin gewöhnt sich im Laufe der Zeit an die Anwesenheit des Todes. Doch als er sich verliebt, muss er sich eine entscheidende Frage stellen: Macht es überhaupt Sinn zu leben, zu lieben und nach dem Glück zu suchen, wenn am Ende doch immer der Tod wartet? (buecher.de)



Beispiel gut auf Toilette gehen.“ (buecher.de)

Marc-Uwe Kling, Autor der Känguru-Chroniken, sagt selbst über dieses Live-Programm: „Ich habe es jetzt schon einige Male gesehen und finde es ganz witzig. Die Lieder gehen gut ins Ohr, ich kann sie inzwischen fast alle auswendig. Für meinen Geschmack könnte gerade in den Geschichten auch noch ein bisschen mehr über Männer-Frauen, IKEA oder die deutsche Bahn vorkommen. Originell finde ich allerdings die Idee das Programm in der Mitte zu unterbrechen. In dieser so genannten „Pause“ kann man zum



und... ja, unsere Online-Omi kommt zu Reichtum. (buecher.de)

In Renates Alter muss man sich so seine Gedanken darüber machen, was passiert, wenn man dereinst „heimgerufen“ wird. Wer bekommt welche Sammeltasse? In welcher Leibwäsche will man bestattet werden? Und wie ist das eigentlich mit dem Erbe? Als Renate bei der Bank ihres Vertrauens erfährt, dass der



biologisch korrekten Familienwelt. (buecher.de)

Gut gebrüllt, Baby!

Bin noch im Bauch. Draußen schreit eine Frau. Will ihr sagen, mit Schreien erreiche man gar nichts. Jetzt schreit sie MICH an. Heiße wohl PDA. Origineller Name.

Wer sich je gefragt hat, was uns unser süßes Baby mit seinem ohrenbetäubenden Brüllen sagen will, findet hier Antworten und was für welche. Die preisgekrönte Kabarettistin Barbara Ruscher liefert hochkomische Einblicke in Babys Sicht der



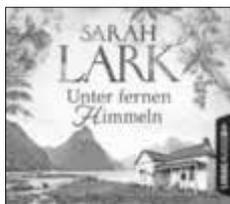
in ihnen hält! (buecher.de)

Gerri schreibt Abschiedsbriefe an alle, die sie kennt, und sie geht nicht gerade zimperlich mit der Wahrheit um. Nur dummerweise klappt es dann nicht mit den Schlaftabletten und dem Wodka - und Gerris Leben wird von einem Tag auf den anderen so richtig spannend. Denn es ist so eine Sache, mit seinen Mitmenschen klarzukommen, wenn sie wissen, was man wirklich von ihnen hält! (buecher.de)



Eine schillernde Kaufhausdynastie, begründet auf Schuld und Verrat Frankfurt 1901: Bettina Wessling hat ihr Leben dem Aufbau des prächtigsten und modernsten Kaufhauses der Stadt gewidmet. Ihr Ehemann Arnold ist das Oberhaupt der angesehenen Familie.

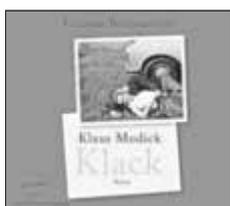
Doch Bettinas heimliche Leidenschaft gilt einem anderen: Sie liebt Richard, Arnolds verfeindeten Bruder, doch sie hält es für ihre Pflicht, ihre Gefühle zu unterdrücken. (buecher.de)



Hamburg, Gegenwart: Die deutsche Journalistin Stephanie ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Doch an ihre ersten Lebensjahre dort und an ihren verstorbenen Vater hat sie jede Erinnerung verloren. Nun führt sie eine Recherche nach Neuseeland zurück - und bringt Vergangenes zurück: Als Kind wurde sie Zeugin eines Verbrechens. Auf der Suche nach der Wahrheit reist Stephanie durch ganz Neuseeland. Begleitet wird sie dabei von dem charismatischen Maori-Dozenten Weru, den nicht nur die Suche nach der Wahrheit antreibt ... (buecher.de)



Ohio 1977: James Lee möchte seine Tochter Lydia als Abschlussballkönigin sehen - eine Popularität, die ihm als Sohn chinesischer Einwanderer verwehrt blieb. Für ihre Mutter soll die 17-Jährige Klassenbeste sein. Auch ihre beiden Geschwister vergöttern sie. Doch dann der Schock: Lydia wird tot aufgefunden. War es Mord oder Selbstmord? Der tragische Verlust verwandelt das Leben der Familie in eine Tragödie, die ihre glückliche Vergangenheit als Illusion entlarvt. Doch auch dieses Ende birgt die Chance auf einen Neuanfang. Und alle erkennen, dass Ehrlichkeit und Respekt füreinander das Wichtigste im Leben sind. (buecher.de)



Auf dem Dachboden entdeckt der Ich-Erzähler einen Schuhkarton mit alten Fotos, die er Anfang der 60er Jahre mit seiner Agfa Clack geschossen hat. Und plötzlich ist er wieder 16 und mittendrin im Leben in der norddeutschen Provinz, im Haus seiner tyrannischen Großmutter, in den immergleichen Kriegserzählungen des Vaters, der Harmoniesucht der Mutter, seinen unerwiderten Gefühlen und erotischen Phantasien. Als in das Nachbarhaus Italiener einziehen, bekommt sein Sehnen endlich ein Ziel: Clarissa. (buecher.de)

Hörbücher im MP3-Format



Wo immer die Welt brennt - Starreporter Tom Hagen ist an vorderster Front dabei, zu jedem Risiko bereit. Bis er in Afghanistan den Bogen überspannt. In einer einzigen, mörderischen Nacht verliert er alles, Renommee, Geld, Zukunft. Drei Jahre später bietet sich in Israel die Gelegenheit zum Comeback. Doch was ein journalistischer Coup zu werden verspricht,

entwickelt sich unversehens zu einer Hetzjagd durch die explosivste Region der Welt. Auf der Flucht vor Geheimagenten und Killern kämpft Hagen ums nackte Überleben - gegen eine Verschwörung, deren Anfänge ins koloniale Palästina zurückreichen, in eine von Mythen durchzogene Epoche, als die Saat für den Nahostkonflikt gelegt wurde ... (buecher.de)



Ist heute ein guter Tag zum Sterben?, fragt sich Finch, sechs Stockwerke über dem Abgrund auf einem Glockenturm, als er plötzlich bemerkt, dass er nicht allein ist. Neben ihm steht Violet, die offenbar über dasselbe nachdenkt wie er. Von da an beginnt für die beiden eine Reise, auf der sie wunderschöne wie traurige Dinge erleben und großartige sowie kleine Augenblicke - das Leben eben. So passiert es auch, dass Finch bei Violet er selbst sein kann - ein verwegener, witziger und lebenslustiger Typ, nicht der Freak, für den alle ihn halten. Und es ist Finch, der Violet dazu bringt, jeden einzelnen Moment zu genießen. (buecher.de)



Es passiert, als Theo Decker dreizehn Jahre alt ist. An dem Tag, an dem er mit seiner Mutter ein New Yorker Museum besucht, verändert ein schreckliches Unglück sein Leben für immer. Er verliert sie unter tragischen Umständen und bleibt auf sich gestellt zurück. Theo versinkt in tiefer Trauer. Auch das Gemälde, das seit dem fatalen Ereignis verbotenerweise in seinem Besitz ist und ihn an seine Mutter erinnert, kann ihm keinen Trost spenden. Ganz im Gegenteil: Mit jedem Jahr kommt er weiter von seinem Weg ab und droht, in kriminelle Kreise abzurutschen. (buecher.de)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - September 1916

17. September 1916

Lichtspiele Neißebücke
 Vom 19.—21. September cr.
Fräulein Wildfang
 Lustspiel in 3 Akten
 mit Lisa Weiße vom Metropol-Theater.
 ◀ ▶
Ererbtes Blut
 Schauspiel-Drama in 3 Akten.

18. September 1916

LICHT-SPIELHAUS.
Gas-Str. Ecke Bahnhofstrasse.

Programm vom 19. bis 21. September:
Der Besieger des Todes. Drama in 3 Akten.
Die Klabriaspattie. Schauspiel in 3 Akten.
Der Tenfel in der Truhe. Humoreske.
Die Kirschblüte im Elbtale. Naturbild.
Narrenzirkus. Kinematogr. Bilderbogen.
Anfang 5 Uhr. — Anfang 5 Uhr.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Die Direktion.

23. September 1916

Eine Flaschenpost in der Neiße. Einige im Isergebirge zur Erholung weilende „Feldgrau“ gedachten in Dankbarkeit ihrer Vaterstadt Guben und wollten ihr *viele Grüße* senden. Die Grüße wurden auf Pergamentpapier geschrieben, dieses in einer Flasche versiegelt und dann unserem heimatlichen Fluß – der Neiße – anvertraut. Die Flaschenpost kam glücklich bis nach Gr.-Gastrose, wo sie durch Obermüller Bils aufgefischt und heute durch einen Freund der „Gubener Zeitung“ übersandt wurde. Den Feldgrauen, dem Finder und dem Uebersender freundlichen Dank! Die Grüße seien hiermit der Bürgerschaft übermittelt.

23. September 1916

Unterbringung von Waisen bei ostdeutschen Ansiedlerfamilien. Tausende von Kindern hat der Krieg zu Waisen und Halbwaisen gemacht. Wenn auch viele von ihnen bei Verwandten oder Bekannten liebevolle Aufnahme finden werden, so gibt es leider auch zahlreiche Fälle, in denen solche Personen nicht vorhanden sind, in denen die Kinder in Waisenhäusern oder ähnlichen Anstalten untergebracht werden müßten. Es bedarf keiner näheren Darlegung, daß eine solche Unterbringung nur ein Notbehelf ist, daß sie einen Ersatz für das, fehlende Familienleben nicht zu bieten

vermag. Weiter gibt es auch zahlreiche Fälle, in denen zwar die Mutter noch lebt, aber doch nicht imstande ist, die vaterlosen Kinder gleichmäßig zu versorgen und zu erziehen. Da hat sich nun die königliche Ansiedlungskommission der außerordentlich dankenswerten Aufgabe unterzogen, diesen armen Waisen und Halbwaisen durch Vermittlung der Aufnahme in Ansiedlerfamilien in Westpreußen und Posen ein neues Heim, einen Ersatz für das fehlende Elternhaus zu schaffen. Selbstverständlich wird bei der Auswahl dieser Familien mit der größten Sorgfalt verfahren, so daß Vormünder und sonstige sorgverpflichteten Personen ruhigen Gewissens ihre Mündel diesen Familien anvertrauen können. Auf die Wünsche der Verwandten und Vormünder wird bei der Auswahl der Familien, bei denen die Kinder untergebracht werden sollen, jede mögliche Rücksicht genommen. In der Familie der Pflegeeltern muß der Beruf, dem das Kind zugeführt werden soll ausgeübt werden. Es sind brave Familien aus dem östlichen Deutschland, die sich zur Aufnahme der Kinder bereit erklärt haben, ihr Ruf und ihre wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnissen bieten Bürgschaft dafür, daß sie die Kinder wie ihre eigenen Kinder großziehen und das Ihrige dazu tun werden, daß den Kindern eine möglichst sichere,

sorgenfreie Zukunft gewährleistet wird. Dafür, daß die Kleinen nicht überanstrengt werden, daß sie sich vor allem frisch und gesund entwickeln und außer der Schule etwas lernen und gottesfürchtig bleiben, wird durch sorgsame Auswahl der Pflegeeltern und durch dauernde Überwachung der Kinder streng gesorgt werden. Es ist also ein äußerst wichtiges Unternehmen, dessen Ausführung die Ansiedlungskommission übernommen hat. Anträge auf Vermittlung der Aufnahme von Waisen in solcher Ansiedlung werden in der hiesigen Zentralstelle vom Roten Kreuz, Stadtschule am Buttermarkt, entgegen genommen. Dasselbst werden auch bereitwilligst nähere Auskünfte über das Unternehmen erteilt.

24. September 1916

Herbstanfang. Der astronomische Herbstbeginn vollendet in diesem Jahre nur das kalendarisch, was in Wirklichkeit schon längst Ereignis geworden ist. Wohl überschreitet die Sonne erst am heutigen 23. September, um 10 Uhr

15 Minuten vormittags, auf ihrer nach Süden gerichteten scheinbaren Bahn den Aequator, aber schon lange vor der auf dieses Datum fallenden Tag- und Nachtgleiche hat sich der Herbst eingestellt, nachdem ein Sommer verstrichen war, der diesen Namen kaum verdient hat. Seine Eigenart bestand weniger in besonders unfreundlicher oder ungewöhnlich kühler Witterung; aber er zeichnete sich in ganz auffallender Weise durch andauernde Veränderlichkeit und durch jeglichen Mangel an heißen Tagen aus. Diese Veränderlichkeit brachte es mit sich, daß selbst die wenigen warmen Tage am Abend oder in der Nacht noch einen Witterungsumschlag brachten; so konnte sich größere Hitze, die sich ja niemals gleich am ersten Tage einer schönen Wetterperiode, besonders nach vorangegangener Kühle, einzustellen pflegt, überhaupt nicht entwickeln; denn zu einem zweiten beständigen und sonnigen Tage bei einer, weiterer Erwärmung günstigen Windrichtung kam es infolgedessen überhaupt nicht.

Wichtige Hinweise

Bürgerumfrage zur grenzübergreifenden Buslinie Guben-Gubin

Die gemeinsame Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ hatte kürzlich zu einer Umfrage in Sachen grenzübergreifender ÖPNV aufgerufen. Dabei sind die Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Neiße nach ihrer Meinung zu einer möglichen Guben-Gubiner Buslinie befragt worden. Die kurzen Fragebögen dazu waren bis Ende August 2016 im Service-Center des Gubener Rathauses und in der Gubiner Stadtverwaltung zu erhalten, aber auch online abrufbar.

Nach dem Umfrageende erfolgt nun die Auswertung des Materials. Die Vorstellung der ausgewerteten Umfrageergebnisse und Beratung weiterer Schritte zur möglichen Realisierung des Projekts erfolgen in der nächsten öffentlichen Sitzung der Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ am **19. September 2016**, 17 Uhr, im Sitzungssaal des Gubener Rathauses statt. Eine Präsentation dazu wird anschließend auch auf www.guben.de online gestellt. *bs*

Polizei bittet nach Brand in Gubener Ladenzeile um Mithilfe

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei den Ermittlungen zu dem Brand in dem Gebäudekomplex am frühen Sonntagmorgen, 4. September 2016, in

der Friedrich-Schiller-Straße in Guben. Nach der Brandortuntersuchung durch Spezialisten der Tatortgruppe des LKA Brandenburg wird eine Vorsatztat nicht mehr ausge-

schlossen, teilt die Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße mit. Wer hat gegen 3:00 Uhr und später in der Umgebung des ehemaligen „Kompaktbaus“ und an der Westseite des Gebäudekomplexes möglicherweise verdächtige Personen oder

Fahrzeuge gesehen und kann so sachdienliche Hinweise geben? Melden Sie sich bitte telefonisch in der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße unter 0355 4937 1227 oder nutzen Sie unter www.internetwache.brandenburg.de das Internet. red/bs



Die Ermittlungen zur Brandursache in der Ladenzeile an der Schillerstraße dauern an. Foto: bs

Nach der Bürgermeisterwahl: Disziplinarverfahren eingeleitet

Aufgrund vieler Nachfragen zum Sachverhalt des gewählten Bürgermeisters der Stadt Guben, Klaus-Dieter Hübner, teilt der Landrat des Landkreises Spree-Neiße folgendes mit: Das Disziplinarverfahren wurde gemäß §§ 18 Abs. 1, 2

Abs. 2 i. V. m. § 86 Abs. 2 LDG Bbg eingeleitet. Wir bitten um Verständnis, dass weitere Einzelheiten nichtöffentlich sind.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Keine Anmeldungen für Kindersachen-Flohmarkt mehr möglich

Am 8. Oktober 2016, von 10 bis 16 Uhr, veranstaltet die Stadt Guben in der Alten Färberei einen Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Für diese Veranstaltung sind aufgrund der erreichten Kapazitäten leider keine An-

meldungen mehr möglich, informiert der organisierende Fachbereich III der Stadtverwaltung. Rückfragen für bereits angemeldete Stand-Nutzer sind telefonisch unter 03561 68711315 möglich. bs

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Deutsch als Fremdsprache mit sehr guten Vorkenntnissen B1 54,00 €
ab 20.09.2016, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache B2 - Fortgeschrittene 105,00 €
ab 20.09.2016, 30 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache mit guten Vorkenntnissen A2 105,00 €
ab 21.09.2016, 30 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache mit guten Vorkenntnissen A2 54,00 €
ab 21.09.2016, 15 Termine, 18:30 – 19:00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache mit geringen Vorkenntnissen A1 105,00 €
ab 22.09.2016, 30 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache für Anfänger ohne Vorkenntnisse 105,00 €
ab 22.09.2016, 30 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Wochendworkshop - Zeichnen in der Landschaft 16,60 €
Wer draußen in der Natur zeichnen möchte, ist schnell von der Fülle der Motive überwältigt. Erfahren Sie, wie Sie garantiert die richtige Wahl treffen und Baumgruppe, Weg oder Brücke gut als Bild umsetzen!
am 24.09. und 25.09.2016, 2 Termine, 14:00 – 17:00 Uhr

Qigong - Der Große Tanz 34,40 €
ab 28.09.2016, 7 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Faszination Moderne Floristik 27,50 €
ab 28.09.2016, 6 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Fotobuch erstellen mit CEWE-Software 21,00 €
ab 29.09.2016, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Workshop - Die Welt der Superfoods 12,00 €
am 29.09.2016, 18:00 – 21:00 Uhr

Anmeldungen bitte an die
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de



Stadtchor beendet Sommerpause



Foto: Ruth Friedrich

Fröhlich sein und singen war das Motto, mit dem die Sängerrinnen und Sänger des Stadtchores Guben e. V. mit ihrer musikalischen Leiterin Halina Nodzak und ihren fördernden Mitgliedern die Sommerpause beendeten und das Chorjahr 2016/2017 eröffneten. Bei einer Floßfahrt auf dem Göhlensee mit Kaffee und Kuchen

und anschließendem Beisammensein in der Wagenburg Groß Drewitz feierten die Teilnehmer ihr Wiedersehen und trafen erste Vorbereitungen für das Serenadenkonzert am Samstag, dem 22. Oktober um 17.00 Uhr in der Alten Färberei in Guben, am Wilke Platz.

Monika Wachsmann

Starthilfe zum Einstieg in ein kirchliches Unternehmen



Die Gruppe beim 2. Einführungstag 2016. Foto: Ingolf Simmank

Nach einem ersten Einführungstag im Frühjahr 2016 konnte nun im September ein zweiter Einführungstag gestaltet werden. Von den 18 neuen Mitarbeitenden konnten diesmal nur 10 teilnehmen, die in der zurückliegenden Zeit im Stift und seinen Tochtergesellschaften ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Die anderen werden im Frühjahr 2017 eingeladen.

Die Stiftung stellt die Mitarbeitenden für diesen Tag bezahlt frei, um in einem eintägigen Fortbildungstag die Stiftung, ihre Geschichte, ihrer Arbeitsfelder heute u. a. m. vorzustellen.

Mittlerweile sind im Naemi-Wilke-Stift und seinen Tochtergesellschaften ca. 400 Personen beschäftigt. Dann ist es für neu Hinzukommende nicht so einfach, einen Gesamtblick zu bekommen, da dieses Unternehmen sehr differenziert aufgestellt ist.

Das Programm ist gestaltet mit verschiedenen Mitarbeitenden, die wichtige Querschnittsaufgaben haben, gemeinsamen Mahlzeiten zum Gespräch und Kennenlernen und Führungen durch das Haus auch an ungewöhnliche Orte wie die Wasseraufbereitung, die Notstromversorgung oder die Heizungs- und Kühlanlagen.

Hygiene, Qualitätsmanagement, Seelsorgekonzept, Finanzierung des Unternehmens, Geschichte und kirchliches Profil der Stiftung – es ist eine Fülle an Informationen.

Solche Einführungstage finden regelmäßig zweimal im Jahr statt. Sie dienen dazu, das Unternehmen besser kennen zu lernen, um es später auch aktiv mit gestalten zu können.

Naemi-Wilke-Stift

Geschichten und Lieder

... ein Angebot für unsere Kinder ab 10 Jahre. Bei diesem wöchentlichen Treff (außer in den Ferien) geht es um die Verknüpfung von Geschichten aus der Bibel mit Liedern, die den Inhalt der Geschichten vertiefen. Es geht um die Verschmelzung von Hören und Singen, von Wahrnehmen und Wiedergeben, von kindgemäßes Erleben und Aufnehmen. Ein Konzept ist vorhanden, was noch fehlt ist ein Bezeichnung dieser neuen Gruppe. Vielleicht können die Kinder selbst einen Namen finden? Die erste Stunde „Geschich-

ten und Lieder aus der Bibel“ ist für Montag, den 19. September 2016 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus (Guben, Alte Poststraße 67) angesetzt - Dauer: ca 45 min – und dann wöchentlich. Zunächst sind zwei Einheiten geplant. Eine bis zu den Herbstferien und die zweite im Monat November. Eine Kirchenzugehörigkeit ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme - jeder ist herzlich willkommen.

Kantor Hansjürgen Vorrath
Evgl. Kirchengemeinde Region
Guben, Tel.: 03561 431200

Wir gratulieren

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz. Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen. Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben,
Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.



Geführte Wanderung: Stille, Weite, Einsamkeit - das Naturschutzgebiet „Atterwascher Feuchtwiesen“



Foto: MuT

Während einer Wanderung über etwa 5 km (ca. 2,5 Std.) erfährt man welche Zufälle der Erdgeschichte Seen, Hügel und Feuchtgebiete entstehen ließen. Hier tummeln sich geheimnisvolle, vom Naturschutz auserwählte „Jahreswesen“- eine lebendige Vielfalt in unserer Region.

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. und die Wanderführerin Gudrun Jordan laden zu einer erholsamen Wanderung, bei der man die vielfältige Natur erleben und dabei die Landschaft aus einem anderen Blickwinkel betrachten und gleichzeitig Bemerkenswertes über ihre Entstehungsgeschichte erfahren kann.

Termin: Samstag, 17. September 2016 um 10.00 Uhr

Stadtführerin: zertifizierte Wanderführerin Gudrun Jordan

Dauer: Die in etwa 2,5 Std. zu erwandernden rund 5 km erfordern normale Kondition und Trittsicherheit für Wald- und Wiesenwege.

Treffpunkt: ist der Wanderweg am Wasserwerk Schenkendöbern (etwa 1000 m von der Schenkendöberner Kreuzung in Richtung Atterwasch)

Preis: 5,00 € pro Person, Kinder ab 10 Jahre 2,50 €

Marketing und Tourismus Guben e. V.



DEUTSCH-POLNISCHES BEGEGNUNGSFEST AN DER NEIßE

17. September 2016
im Gubener Hafen

Programm:	
14.00 Uhr	Eröffnung, Begrüßung und Einschiffung der Bürgermeister der Städte Guben und Gubin
14.30-17.00 Uhr	Wettbewerbe Zeitfahren gegen den Strom auf der Neiße
17.00 Uhr	Finale
ab 14.30 Uhr	Tretroller zum Probieren
14.30-16.30 Uhr	Bühnenprogramm der Musikschule „Johann Crüger“ (Musik und Tanz)
16.45-17.30 Uhr	Deutschpolnische Flex-Fitnesssoase präsentiert sich mit Tae Bo, Zumba zum Staunen und Mitmachen

Niemiecko-Polski Festyn nad Nysą - 17 września 2016 r. // Gubeński Port

Program:	
14.00	otwarcie, zapoznanie i powitanie przez burmistrzów miast Gubina i Guben
14.30-17.00	konkursa, pływanie po Nysie na czas pod prąd
17.00	finale
od 14.30	hulaingowa do wypróbowania
14.30-16.30	program sceniczny Szkoły Muzycznej im. Johanna Crügera (muzyka i taniec)
16.45-17.30	polsko-niemiecka grupa z Flex-Fitnessoase prezentuje swój program z Tae Bo, Zumbą - obejrzyj i przyłącz się!

„Jahreswesen erleben - gemeinsame Wälder erleben“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020, des Zolls „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kooperationsfonds der Euroregion Spree-Neiße-Elbe, cofinanziert.

2. Gubener Hafenfest

17.09.16

PROGRAMM!

PRÄSENTIERT VON HOFFMANN-MÖBEL:

14.00 Uhr:
Auftritt der Rockband „Apple“ der Musikschule „Johann Crüger“, Guben

14.30 Uhr:
Auftritt der Band „Berlin Beat Club“ – DIE Live-Sensation!
Erleben Sie die Musik der 60er und frühen 70er Jahre!
Authentischer Sound, mitreißende Bühnenshow und coole Outfits sind die Markenzeichen der Band!

In den Pausen: Mitreißende Ballon- & Licht-Shows!

17.00 Uhr: DIE LEGENDE TEST –
Die „Lighthouse-Discothek mit Frank & Micha“ legt auf!
Die grössten Hits aus der Universum-Jugend-Kellerbar der 1970er und 80er Jahre – und von heute:
„GREATEST HITS OF 50 YEARS ROCK & POP HISTORY“

19.45 Uhr:
Großes Höhenfeuerwerk – gezündet am polnischen Ufer der Neiße von der Fa. Steckling

20.00 Uhr:
Die „Lighthouse-Discothek mit Frank & Micha“ heizt weiter ein: Greatest Hits bis...

Außerdem:

- Wein- und Cocktail-Hafenbar von „Hermann's Stil-Hotel“, mit Liegestühlen
- Gegrillter Fisch, Fischbrötchen und Beck's Bierbar von „Flemmings Gasthaus“ (Fam. Müller/Krautz)
- Getränkestand und Imbissstand der Fa. Purz

EINTRITT FREI!

Hier ist was los!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Spree-Neiße

Konzert

LANDESPOLIZEIORCHESTER
Leitung: Christian Köhler
BRANDENBURG... mit Solistin
UTE BECKERT, Sopran
www.utebeckert.de



Mittwoch, 28. September 2016
18:00 Uhr
 Einlass: ab 17:30 Uhr

Rathaus Guben Alte Färberei
 Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf: für 9,00 €
 Rathaus Guben, Service-Center, Gasstr. 4, Tel.: 03561 / 6871-0
 TouristInfo Guben, Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 / 3867

**Comedy mit Archie Clapp:
 „Clappe, das ist Kunst!“**



90 Minuten Frontalentertainment: Wenn Comedians zaubern könnten, wenn Zauberkünstler lustig wären, wenn Akrobaten auch mal daneben greifen würden und berühmte Maler abstrakter Bilder zugeben würden, dass sie nicht mal ein Pferd zeichnen können: Dann, ja dann wäre die Welt ein besserer Ort. Dann wäre die Welt ein bisschen „Archie“. Wer „Clappe, das ist Kunst!“ besucht, erlebt Archie Clapp und bekommt eine Idee von seiner chaotisch-komischen, besseren Welt. Über 90 Minuten reißt der Kleinkünstler, die starren Grenzen zwischen Comedy, Artistik und Zauberei nieder. - Weil er es kann und weil es ihm ein Bedürfnis ist. Provokant, schnell, direkt, charmant und immer authentisch gibt Archie Clapp seiner wilden Cross-Genre-Show mit skurrilen Geschichten, verrückte Erklärungen und dem ständigen Austausch mit seinem Publikum einen Rahmen. Der sympathische Anarcho-Clown nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise nach der Frage: Was ist Kunst? Und findet die Antwort in seinen 90 min Frontalentertainment. Fest steht aber schon jetzt: Kunst kommt bei Clapp auf jeden Fall von Können. Mit 15 besuchte Clapp für drei Jahre die Artistenschule in Berlin. Mit 18 begann er in der Berliner Kleinkunst- und Comedyszene aufzutreten. Nun ist Clapp schon eine ganze Dekade lang deutschlandweit unterwegs. Er ist unter anderem im Quatsch Comedy Club aufgetreten, im Zirkus Flic-Flac und bei NightWash.

Die Comedyshow geht am Freitag, 23.09.2016, ab 19.30 Uhr, im WerkEins des Gubener Fabrik e. V. an der Mittelstraße über die Bühne. Karten kosten im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.



Samstag, 17. September 2016
um 16.00 Uhr in der
Dorfkirche Grano

Volkslieder

im Konzert

Festliches Konzert zum
 20. Bestehen des
 Chores Grano/Pinnow

Es musizieren die Chöre
Grano/Pinnow
 &
Kerkwitz/Atterwasch

Leitung: Gunter Herrmann

 Eintritt frei, Kollekte erbeten

Hier ist was los!



14. Ausbildungs- und Studienbörse in Gubens Alter Färberei

Zum mittlerweile 14. Mal öffnet die Alte Färberei am Samstag, 24. September 2016, für die Ausbildungs- und Studienbörse ihre Tore. Insgesamt 37 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus Guben, dem Spree-Neiße-Kreis und der Region werden sich zwischen 10 und 13 Uhr an ihren Ständen präsentieren. Dabei können sich Schüler und Schülerinnen auf der einen Seite frühzeitig über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren sowie geeignete Praktikumsplätze für ihre Berufswahl finden. Auf der anderen Seite können Unternehmen neugierig auf ihre regionalen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten machen, um künftig ihren Nachwuchs an Fachkräften zu sichern.

„In diesem Jahr haben die Stadtverwaltung und Agentur für Arbeit Guben die Börse erstmals gemeinsam mit dem Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße organisiert – und damit das Netzwerk an Anbietern noch vergrößern können“, erklärt Organisatorin Simone Liese, Koordinatorin für Jugend und Sport im Gubener Rathaus. Neu ist diesmal auch das Angebot einer „Styling Lounge“ für Haare und Make-up, um anschließend direkt vor Ort ein professionelles Bewerbungsfoto anfertigen zu lassen. Folgende Unternehmen sind mit dabei:

- Agentur für Arbeit Cottbus
- AGRARaktiv – Kompetenzzentrum Landwirtschaft & ländlicher Raum
- Agrargenossenschaft eG Heinersbrück
- Allianz Generalvertretung Thomas Engel
- AOK Nordost
- ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
- AusbildungsAtlas Guben
- Bäckerei Peter & Cornelia Dreißig KG
- Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Bautzen
- Bezirksschornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater Schwarzbach
- Bilfinger Babcock Kraftwerk-service GmbH
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg
- DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Cottbus
- Fischer Autohaus in Guben Inh. Dirk Fischer e.K.
- Gubener DAFAS Bau GmbH
- Gubener Haar- und Hautdesign GmbH
- Gubener Sozialwerke gGmbH
- Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
- Jobcenter Spree-Neiße, Außenstelle Guben
- Karriereberatung der Bundeswehr Cottbus
- Klosterbrauerei Neuzelle GmbH

- LAFIM - Dienste für Menschen im Alter gGmbH
- Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“
- Landkreis Spree-Neiße
- Medizinische Schule der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
- Naemi Wilke Stift - Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Oberstufenzentrum Oder-Spree
- Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße
- RINGFOTO Roger Hentzschel
- Rotary Club Guben (mehrere Firmen, u. a. RA, Steuerberater, Elektriker)
- Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e. V. Eisenhüttenstadt
- Sparkasse Spree-Neiße
- Stadt Guben
- Trevira GmbH
- Vattenfall Europe Generation AG – Ausbildungsstätte Jänschwalde
- Volksbank Spree-Neiße eG
- Walter services Cottbus GmbH
- Zukunft Lausitz – die Gründerwerkstatt

Hier ist was los!

Ausbildung starten - Passgenau: Auszubereitend

Ausbildungs- und Studienbörse 2016

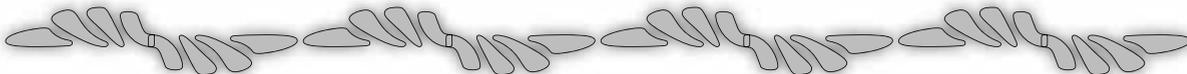
mehr Informationen unter www.arbeitsagentur.de/cottbus

NEU mit Styling Lounge (Haare, Make-Up, Foto)
Sa., 24. September 2016 von 10-13 Uhr
in der Alten Färberei
Gasstraße 4, 03172 Guben

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Guben

STADT GUBEN

jobcenter



Live in Concert: Savio Rego



Für Savio Rego, sein verträumtes und faszinierendes Gitarrenspiel und seine weiche, warme Stimme haben sich in seiner Wahlheimat USA schon tausende Menschen begeistert. Aber dann entschied er sich, sein unglaubliches Talent in die Welt hinaus zu tragen. Und so fand der gebürtige Inder seine 3. Heimat in Deutschland. Er landete mit „Miss You“ einen Hit in den BB Radio Top 20 und blieb da, als einer von wenigen Independent-Künstlern, ganze fünf Wochen. Zeitschriften wie die „Melodie & Rhythmus“ bezeichneten seine Musik als „herrlich erfrischend“ und „fast vergleichbar mit Santana“.

Das Konzert findet am Samstag, 24.09.2016, 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrikvereins statt. Karten im Vorverkauf gibt es für 12 und an der Abendkasse für 15 Euro.

**Kolumnisten bei Radioeins
Leo & Gutsch: „Glück - jetzt auch glutenfrei“**



Leo&Gutsch suchen in ihrer neuen Lese-show nach dem Glück. Wo lebt es? Wie sieht es aus? Wird Glück bilingual erzogen? Isst Glück gerne Hack? Macht Laktose-Intoleranz glücklicher als normale Intoleranz? Und was ist besser für die Umwelt: Glück oder Happiness? Leo&Gutsch erklären, was Haarausfall mit der Globalisierung zu tun hat, und warum man Versöhnungssex nicht unbedingt mit der Frau haben muss, mit der man gestritten hat. Ein dufter Abend voller Fragen, Alkohol und ganzheitlicher Erleuchtung. „Die Beiden sind die größten Männer-Versteher, seit es Männer gibt.“ (RBB) „Spannend, bewegend, für Männer, Frauen, Paare, Singles, für Enttäuschte und Verliebte, für Menschen eben.“ (Christine Westermann, WDR) „Sie philosophieren sich in die Herzen des Publikums.“ (Sächsische Zeitung) Leo und Gutsch schreiben seit dreizehn Jahren ihre Kolumnen über das Leben als Mann im Wochenendmagazin der Berliner Zeitung. Seit zwei Jahren läuft die Kolumne auch auf radioeins, jeden Donnerstag um 18.45 Uhr. Maxim Leo wuchs in Ost-Berlin auf. Seit 1997 ist er Redakteur bei der Berliner Zeitung. Im Wechsel mit seinem Kollegen Gutsch veröffentlicht er im Magazin der Berliner Zeitung die Kolumne Leo&Gutsch. 2002 wurde ihm der Deutsch-Französische Journalistenpreis und 2006 der Theodor-Wolff-Preis verliehen. 2009 erschien sein autobiografisches Buch „Haltet euer Herz bereit - eine ostdeutsche Familiengeschichte“, wofür er im Dezember 2011 den Europäischen Buchpreis erhielt. Leo schreibt Tatort-Drehbücher und Kriminalromane Jochen Gutsch Jochen Gutsch kommt aus Ost-Berlin. Er arbeitete als Reporter für die Berliner Zeitung, für die er heute noch als Kolumnist tätig ist. Seit September 2005 ist Gutsch Reporter im Gesellschaftsressort des Spiegels. 2005 wurde er mit dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet. Zusammen mit Leo schrieb Gutsch die Bücher.

Die Leseshow im WerkEins des Fabrik e. V. findet am Freitag, 30.09.2016, 19.30 Uhr statt. Karten kosten im Vorverkauf 15 und an der Abendkasse 19 Euro.

Hier ist was los!

**Wir laden ein zum nächsten
ALLERWELTS-CAFÉ
am Donnerstag, dem 22.09.2016,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 22.09.2016

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Gubens Alte Färberei lädt zum italienischen Herbstkonzert

Am Sonntag, 16. Oktober 2016, öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Herbstkonzert „O sole mio“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Getreu der mit dem Goethe-Vers - „Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n“ - verbundenen Italiensehnsucht werden die erklingenden Melodien aus italienischen Opern zu jener Art von Musik, bei der man sich immer wieder genussvoll zurücklehnen und in die schönsten Träume entführen lassen kann. Vorgetragen werden die Kompositionen vom polnischen Tenor Maciej Dziemiańczuk als Gesangssolisten. Es erklingen Meisterwerke von Giuseppe Verdi

und Ruggero Leoncavallo. Aber auch Evergreens, wie Gerhard Winklers „Chianti-Lied“, Luigi Denzas „Funiculi, funicula“ oder Eduardo di Capuas „O sole mio“ dürfen an diesem Abend natürlich nicht fehlen. „Kommen Sie nach Bella Italia und erleben Sie ein Konzert mit klangvollen Melodien aus großen italienischen Opern und Anekdoten aus dem Leben ihrer berühmten Komponisten“, sagt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation an der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

Hier ist was los!

O sole mio

mit dem Salonorchester des
Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde
Solist: Maciej Dziemiańczuk (Tenor)

Freuen Sie sich auf:
„Chianti-Lied“
„Funiculi, funicula“
„Wo die Zitronen blüh'n“
„La Mattinata“ u. v. m.



Sonntag, 16. Oktober 2016
15 Uhr in der
Alten Färberei Guben

Karten und weitere Informationen unter:
Service - Center der Stadt Guben
Tel. 0 35 61 - 68 710
Eintritt: 15,00 Euro



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr 10:00 bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr Reha-Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs 19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Kurs
Dienstag	14:45 – 15:30 Uhr Reha-Sport 15:30 – 16:30 Uhr Reha-Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs 19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha-Sport 11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs 16:30 – 17:15 Uhr Aqua-Kurs 18:30 – 19:15 Uhr Aqua-Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua-Kurs 15:30 – 16:10 Uhr Reha-Sport 16:10 – 17:00 Uhr Reha-Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs 16:00 – 17:00 Uhr Reha-Sport 17:00 – 18:00 Uhr Reha-Sport 18:00 – 19:45 Uhr Aqua-Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch –		
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax 68712340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag/Feiertag	14:00 bis 17:00 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen: 17.07. – 23.10.2016: „Und sie gibt es immer noch: Filzhut, Viguhut & Co – Vom Wilkehut und anderen Gubener Geschichten“

08.09. bis 02.10.2016: Wanderausstellung „Lausitzer Leuchttürme“ des Gründungszentrums Zukunft Lausitz

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule) Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag und an Feiertagen	nach telefonischer Absprache

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b
Tel. 547145

Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr GSW, Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr GuWo

Jeden Mittwoch, 09:30 bis 10:30 Uhr Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr Aquarellkurs
Jeden Donnerstag, 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

22.09.16 Kleeblatt Spielenachmittag
29.09.16 Herbstkonzert Seniorenchor

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5
Tel. 03561 431665
www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familientlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH
Alte Poststraße 41c
Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
 - Begegnungsstätte „Buddelkasten“
 - Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
 - Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!
www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16
Tel.: 03561 548757
E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr

26.09.16 gemeinsames Kochen
29.09.16 Kreativangebot

Erziehungs- und Familienberatungsstelle »Haus Elisabeth«

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag bis Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561685126

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.



Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

16.09. - 23.09.16 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595

23.09. - 30.09.16 TA Martin Pehle, M. Sc.
Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 16.09.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 17.09.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898
- 18.09.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 19.09.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 20.09.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 21.09.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 22.09.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 23.09.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 24.09.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 25.09.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 26.09.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 27.09.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 28.09.2016** Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 29.09.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 30.09.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle 033652 8052
- 01.10.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

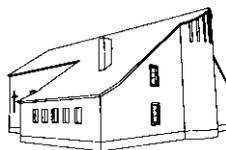
- 16.09.16** 12:00 - 16:00 Uhr
Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4
- 29.09.16** 14:30 - 19:00 Uhr
DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch
- 18.09.16** Gottesdienstgestaltung durch Bruder Aaron Lewin („Juden für Jesus“)
- 25.09.16** 08:45 Uhr Fahrt nach Frankfurt/Oder zum Sonntag der Weltmission, daher fällt der Gottesdienst in der Friedenskirche aus



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85 www.katholische-kirche-guben.de

- 18.09.16** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 - 25.09.16** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- 18.09.16** 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
 - 24.09.16** 18.00 Uhr Geistliche Abendmusik des Weigersdorfer Kammerchores rund um Max Reger's 100.
 - 25.09.16** 10.00 Uhr Patientengottesdienst mit Kammerchor im Weiten Raum des Stifts
- Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

- 18.09.16** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
- 10:30 Uhr Kirchenkaffee in Klosterkirche Guben
- 25.09.16** 09:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Sembten
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Klosterkirche Guben
- 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Steinsdorf



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
- Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.
- 18.09.16** 17:00 Uhr Willkommens-Gottesdienst für neue Kollegin

FAMILIEN- ANZEIGEN

ganz
einfach
ONLINE
schalten:



01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:

anzeigen.wittich.de

02. Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?

Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.

Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:

Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. Erstellen Sie Ihre Anzeige.

Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. Ihre Anzeige ist fertig erstellt?

Klicken Sie bitte auf:

[Weiter mit Anzeigen-Buchung >](#)

07. Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.

Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. Alles in Ordnung?

Klicken Sie bitte auf:

[Alles ok, zur Kasse >](#)

09. Kasse.

Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Alle Angaben eingepflegt?

Klicken Sie bitte auf:

[Weiter mit Anzeigen-Buchung >](#)

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. Sie haben die AGBs bestätigt?

Klicken Sie bitte auf:

[Jetzt zahlungspflichtig bestellen >](#)

13. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.

Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

An den Steineden 10 | Tel.: (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de



GuWo

Willkommen zu Hause!

Sie suchen
eine Wohnung?

Wir haben die Auswahl!

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
Tel.: (03561) 400-0 | www.guwo.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf
höchstem Niveau“
in den komfortabel
eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de